

Informationsvorlage -öffentlich-	Drucksache: SFI/0075/2015 vom 9. September 2015
Gremium	Sitzungstermin
Rechnungsprüfungsausschuss	01.10.2015
Rat	29.10.2015

Gesamtabschluss 2010

In der Sitzung vom 25. April 2014 wurde der Gesamtabschluss 2010 als bestätigter Entwurf dem Rat zugeleitet. Im Rahmen der Prüfung haben sich einige Korrekturen ergeben, welche sich auf die Darstellung in der Gesamtergebnisrechnung und der Gesamtbilanz auswirken. Zum besseren Verständnis werden die vorgenommenen Umgliederungen und Korrekturen im Folgenden kurz erläutert:

1. Vorjahreswerte

In dem Entwurf des Gesamtabschlusses waren neben den Werten des Haushaltsjahres 2010 auch die Werte des Vorjahres abgebildet. Da es sich jedoch bei dem vorliegenden Gesamtabschluss um den ersten aufzustellenden Gesamtabschluss handelt, ist die Darstellung von Vorjahreswerten nicht angezeigt.

2. Ausweisänderung von 75.000,- € auf der Aktivseite der Bilanz in der Position „Finanzanlagen“.

In der Entwurfsfassung waren unter der Bilanzposition „Anteile an assoziierten Unternehmen“ 75.000 € ausgewiesen. Hierbei handelte es sich um mittelbare Beteiligungen der wbm, die aufgrund ihrer untergeordneten Bedeutung für den Gesamtabschluss nicht at-equity, sondern zu den Anschaffungskosten bewertet wurden. Damit ist der Ausweis der Anteile unter der Bilanzposition „Übrige Beteiligungen“ angezeigt, weshalb der Betrag entsprechend umgliedert wurde.

3. Umgliederung von rd. 20 Mio. € auf der Aktivseite der Bilanz unter der Position „Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände“.

In der Entwurfsfassung war ein Betrag von 20.375.374,08 € unter „Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen“ ausgewiesen. Im Verlauf der Prüfung zeigte sich, dass ein Betrag von 20.308.210,31 € keinen öffentlich-rechtlichen, sondern fast ausschließlich privatrechtlichen Charakter hat und somit in die Position „Privatrechtliche Forderungen“ umgliedert wurde. Für einen Betrag von 67.163,77 € gilt entsprechendes, so dass er in die Position „Sonstige Vermögensgegenstände“ umzugliedert war.

4. Ausweis des passivischen Unterschiedsbetrages aus der Kapitalkonsolidierung auf der Passivseite der Bilanz

In der Entwurfsfassung war der passivische Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung in Höhe von 1.051.535,12 unter „Eigenkapital“ ausgewiesen. Dieser Posten ist jedoch nicht Bestandteil des Eigenkapitals. Daher wird der Betrag nunmehr als eigenständiger Posten nach dem Eigenkapital in der Gesamtbilanz abgebildet.

5. Umbuchung eines Betrages von 161,85 € in der Gesamtergebnisrechnung

Es handelt sich um eine Ausweisänderung zwischen den Positionen „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ sowie der Position „übrige sonstige ordentliche Aufwendungen“.

gez.

Angelika Mielke-Westerlage
Bürgermeisterin